

Noten für's PJ

Von Stefanie Fecken

Als kluger Patient sucht man sich im Idealfall die beste Klinik für sein individuelles Problem. Dafür werden im Internet eigens Klinik-Suchmaschinen zur Verfügung gestellt. Doch was macht man als ahnungsloser Student, der sich die beste Stelle für sein Praktisches Jahr suchen möchte?

Genau für diesen Zweck wurde Anfang 2007 die Plattform [PJ-Ranking](#) vom Fachschaftsrat der Medizin Hamburg ins Leben gerufen. Dort kann jeder Student ohne großen Aufwand seine Erfahrung während seines PJ's bewerten, so dass andere Studierende sich vorab informieren können - und das alles natürlich kostenlos.

Veröffentlicht werden allgemeine Informationen zu Arbeitszeiten, Verpflegung und Kleidung. In einem weiteren Teil werden der Unterricht und die Fortbildungsmöglichkeiten sowie die Freistellung für Studientage bewertet und die Aufgaben des Studenten stichwortartig vorgestellt. Schließlich gibt es Noten für Stimmung auf der Station, Betreuung durch die zuständigen Ärzte, Qualität des Unterrichts und Freizeit. Zum Schluss gibt es noch die Möglichkeit eines persönlichen Kommentars, um vielleicht angegebene Noten näher zu erläutern, wobei dieses Extra leider nicht immer genutzt wird.

Als suchender Student hat man die Möglichkeit entweder durch die vorhandenen Berichte stöbern, um allgemein die am besten bewerteten Kliniken ausfindig zu machen, oder aber man nutzt die Suchmaske, um möglicherweise Bewertungen zu einem ganz speziellen Krankenhaus in der Nähe zu finden. Sollte mal kein erläuternder Kommentar angegeben sein, gibt es eine weitere Option. Über eventuell angegebene eMail-Adressen kann man sich mit Studenten in Verbindung setzen, die ihr Praktisches Jahr schon abgeleistet haben. So erfährt man Genaueres und kann Unklarheiten aus den Weg räumen, da die Noten teilweise doch recht undurchsichtig und für den Leser nicht immer nachvollziehbar sein können.

Insgesamt bietet diese Seite ein ausgezeichnetes Angebot für Studenten vor diesem wichtigen Abschnitt ihrer Ausbildung. Man ist nicht gezwungen ins kalte Wasser zu springen, kann sich vorab informieren und überlegen, ob diese Stelle wirklich das bietet, was man sich vorstellt. Ein besonderes Plus ist auch die Möglichkeit, Bewertungen von ausländischen Kliniken einzusehen, die oft (aber bei weitem nicht immer!) einige Vorteile gegenüber deutschen Häusern bieten.

Aber nicht nur für die Studenten ist diese Seite hilfreich, sie gibt auch den einzelnen Kliniken und ausbildenden Ärzten ein Feedback über ihr Angebot, so dass vielleicht von den PJ'lern kritisierte Tatbestände verbessert werden. Hier kann mit Sicherheit ein solches Internet-Bewertungsforum, wenn es verantwortungsvoll genutzt wird, einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Lehre im Medizinstudium leisten.

<http://newsletter.medizinstudent.de/generator/953/5006/medstudxhtml>